

Anfahrt zu den Beratungsstellen

Hauptstelle Innenstadt

Bergstr. 14 III.Stock, 20095 Hamburg

Nähe Hauptbahnhof (DB)

S- und U-Bahn- Haltestellen:

Jungfernstieg: S1, S2, S3, U1, U4

Rathaus: U3

Mit Auto:

Parkhaus Europapassage (kostenpflichtig)

Zweigpraxis Dr. Jessen, Eppendorf

Eppendorfer Landstr. 44 | 20249 Hamburg

Tel.: 040/54754751 | Fax: 040/547-547-52

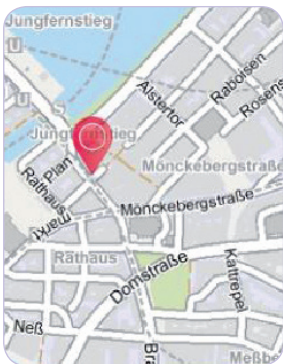
oder über das Sekretariat

Metrobus 114

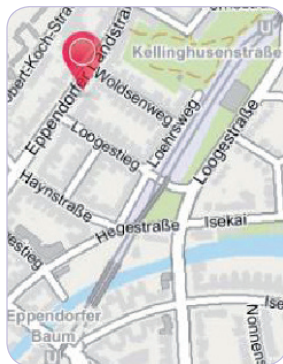
U-Bahn-Haltestellen:

Kellinghusenstraße: U1, U3

Eppendorfer Baum: U3



Bergstr. 14



Eppendorfer Landstr. 44

Genetische Beratung



Dr. med. Ernst Krasemann

FA für Humangenetik

Tel.: +49(0)40/30955-430

Email: ekrasemann@fennerlabor.de



Dr. med. Ellen Jessen

FÄ für Humangenetik,

Psychosomatische Grundversorgung

Tel.: +49(0)40/30955-555

Email: ejessen@fennerlabor.de



Dr. med. Christiane Kling

Allgemeinmedizin,

Medizinische Genetik

Tel.: +49(0)40/30955-340

Email: ckling@fennerlabor.de

Kontakt und Terminvergabe

Sekretariat Humangenetik

Tel.: 040/30955-656 | Fax: 040/30955-235

telef. Sprechzeiten: 09:00-13:00 Uhr | 15:00-18:00 Uhr

Email: sekretariat-genetik@fennerlabor.de

Online: www.doctolib.de

Homepage: www.fennerlabor.de

Dr. med. Claus Fenner
Dr. med. Thomas Fenner
Dr. med. Ernst Krasemann
Dr. med. Ines Fenner
Prof. Dr. med. Holger-Andreas Elsner
Prof. Dr. med. Jörg Steinmann
Dr. med. Carmen Lensing
PD Dr. med. Moritz Hentschke
Dr. med. Ellen Jessen
Dr. med. Christiane Kling
Dr. med. Johanna Blankenfeld
Birgit Finke
Dr. med. Daniel Lehnhoff
Dr. med. Caroline Fenner

In Kooperation mit:

Dr. med. Hans-Joachim Günzl
Dermatologie, Pathologie

Dr rer. nat. Eckart Schnakenberg
Pharmako- und Toxikogenetik

Bergstraße 14 • 20095 Hamburg • 040 30955-0
fennerlabor@fennerlabor.de • www.fennerlabor.de

Patienteninformation

Empfehlungen für eine rationale Diagnostik

Fehlgeburten - ein Fall für zwei

Humangenetische Diagnostik & Beratung beider Partner



Spontanaborte (Fehlgeburten)

ICD-10-GM: 003.0-006.9, 026.2, N96, Z 31.5, Z 31.6

Wenn man sich ein Kind wünscht, ist das Erlebnis von Fehlgeburten schmerzlich - auch in den ersten drei Monaten der Schwangerschaft, wenn die Kindsanlage noch sehr klein ist. Ob es bei dem betroffenen Paar - vor allem der Frau, aber auch bei ihrem Partner - Ursachen und Möglichkeiten der Behandlung gibt, wird üblicherweise nach zwei bis drei und mehr Fehlgeburten (bei sog. habituellen Aborten) ausführlicher untersucht.

Nach dem aktuellen Kenntnisstand ist es jedoch sinnvoll, sich auch über Möglichkeiten der Vorsorge zu informieren, bevor es so weit gekommen ist.

Genetische Ursachen und individuelle Einflussfaktoren für Fehlgeburten können besprochen und vor einer weiteren Schwangerschaft berücksichtigt werden. Eine Untersuchung der Chromosomen beider Partner ist meist nach der zweiten bis dritten Fehlgeburt angeraten.

Was brauchen wir zum Beratungstermin?

Soweit vorhanden:

- Mutterpass
- Bereits vorhandene Laborwerte, Untersuchungsbefunde des Frauenarztes, ggf. des Genetikers
- Befunde zur Schwangerschaft
- Impfpässe beider Partner
- Im Falle von familiären Erkrankungen ärztliche Befundberichte

Wann ist eine Beratung sinnvoll?

- Nach Fehlgeburten vor der 14. Schwangerschaftswoche bzw. einer Fehlgeburt in der späteren Schwangerschaft (ca. ab 14.SSW)
- Bei Wartezeit über 9-12 Monate bis zu einer Schwangerschaft
- Bei eigenen Erkrankungen, deren erbliche Komponente bekannt ist oder geklärt werden soll
- Bei familiärer Belastung mit Fehlgeburten, geistiger Behinderung, angeborenen Stoffwechsel-Krankheiten (beide Partner)
- Bei familiärer Belastung mit anderen Erkrankungen mit evtl. erblicher Komponente

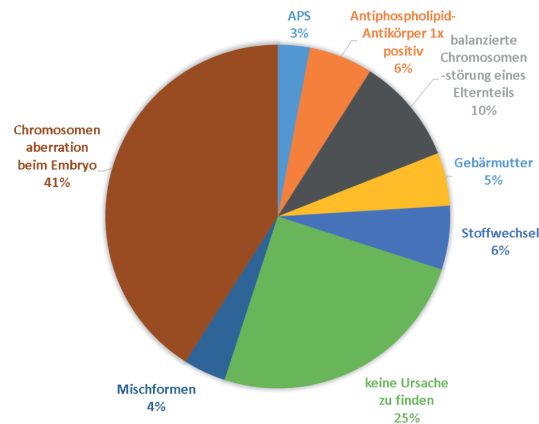


Abbildung 1: Mögliche Ursachen nach drei Fehlgeburten n. Sugiura-Ogasawara 2014 (APS: Antiphospholipid-Syndrom)

Wenn Sie einen Beratungstermin haben

Bitte bringen Sie Unterlagen mit:

- Befunde und Informationen zur Familie (bis zu den Großeltern/ Cousins/Enkeln)
- Chipkarte der Krankenversicherung
- Überweisungsschein Nr. 6/ Nr. 10, wenn Ihre Praxis die Beratung oder Labordiagnostik empfiehlt (extrabudgetär)
- Auch ohne Überweisung steht die Beratung jedem offen und wird von der Krankenversicherung übernommen.
- Für das Erstgespräch werden 60 Minuten eingeplant.
- Wenn Sie verhindert sein sollten, bitten wir daher um rechtzeitige Terminabsage oder -Verschiebung.

Mein Termin:

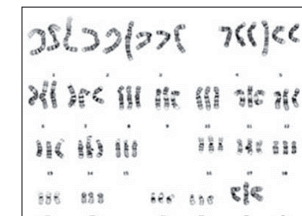


Abb. 2: Beispiel einer Chromosomenaberration beim Embryo: Triploidie (69 statt 46 Chromosomen in einer Zelle)